



# AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

Landhaus, A-6901 Bregenz

An das  
Bundesministerium für  
Arbeit und Soziales  
Stubenring 1  
1010 Wien

16/SN - 65/ME

LAWIT GEBETZENTWURF	
Zl. <del>265</del>	-GE/19.9.1
Datum: 05. SEP. 1991	
Verteilt G.P.P. diekk	

Auskünfte:  
Dr. Schneider  
Tel. (05574) 511  
Durchwahl:  
2064

*Dr. Hajek*

Aktenzahl: PrsG-4559/4563/4564  
(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Bregenz, am 30. August 1991

Betrifft:

- a) 21. Novelle zum Beamten- Kranken- und Unfallversicherungsgesetz,
  - b) 16. Novelle zum Bauern-Sozialversicherungsgesetz,
  - c) 18. Novelle zum Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz;
- Entwürfe, Stellungnahme

Bezug: Schreiben vom 2.7.1991, Zl. 21.141/5-1/1991 bzw. 20.797/2-2/1991  
bzw. 20.621/1-2/1991

Zu den drei oben angeführten Novellierungsentwürfen wird Stellung genommen wie folgt:

Die vorliegenden Gesetzentwürfe entsprechen weitgehend den gleichartigen Änderungen des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes, wie sie im ebenfalls zur Begutachtung ausgesandten Entwurf einer 50. Novelle zum Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz vorgeschlagen wurden. Es wird daher auf die Stellungnahme der Landesregierung vom 26.8.1991, PrsG-4550, zum Entwurf einer 50. Novelle zum ASVG verwiesen.

Für die Vorarlberger Landesregierung:

Dr. Guntram Lins, Landesrat

a) Alle  
Vorarlberger National- und Bundesräte

b) An das  
Präsidium des Nationalrates

1017 W i e n  
(22-fach)

im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanzleramtes vom  
24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67

c) An das  
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst

1010 W i e n

d) An alle  
Ämter der Landesregierungen  
zHd. d. Herrn Landesamtsdirektors

e) An die  
Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der NÖ. Landesregierung

1014 W i e n

f) An das  
Institut für Föderalismusforschung

6020 I n n s b r u c k

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:  
Der Landesamtsdirektor:

Dr. E n d e r

F.d.R.d.A.

*Sitz*